

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2019

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.8 am 16.10.2020 um 15:55 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	9
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	9
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	10
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	12
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal	14
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	16
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-12.1 Qualitätsmanagement	21
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	21
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	22
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	25
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	26
A-13 Besondere apparative Ausstattung	27
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	28
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	28
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	28
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	28
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	29
B-[1].1 Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie	29
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	29
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	30
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	32
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	32
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	34
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	37

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	37
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	38
B-[1].11 Personelle Ausstattung	39
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	39
B-11.2 Pflegepersonal	39
B-[2].1 Fachabteilung für Innere Medizin	41
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	41
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	43
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	44
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	49
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	50
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	50
B-[2].11 Personelle Ausstattung	51
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	51
B-11.2 Pflegepersonal	51
B-[3].1 Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation	53
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	53
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	54
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	55
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	55
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	56
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	59
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	59
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	59
B-[3].11 Personelle Ausstattung	60
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	60
B-11.2 Pflegepersonal	60
B-[4].1 Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin	62
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	62
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	63
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	63
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	63
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	63
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	64
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	64
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	64
B-[4].11 Personelle Ausstattung	65
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	65

B-11.2 Pflegepersonal	65
Teil C - Qualitätssicherung	67
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	67
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	67
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	67
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	67
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	67
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	67
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	68
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	68
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	68

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Krankenhaus
MärkischOderland

Krankenhaus Märkisch - Oderland, Standort Wriezen

Einleitungstext

Qualitäts- und Risikomanagement wird im Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH als Führungsaufgabe und elementarer Bestandteil des Managements verstanden. Die Qualitätspolitik und Qualitätsziele basieren vollumfänglich auf dem Leitbild der Krankenhaus Märkisch Oderland GmbH. Hier sind klare und richtungweisende Zielvorgaben formuliert, an denen wir unser Handeln ausrichten. Im Fokus unserer Bemühungen steht immer der Mensch - als Patient, Angehöriger, Mitarbeiter oder Partner.

Den Anspruch, Leistungen mit hoher Qualität zu erbringen, stellen die im Gesundheitswesen Tätigen seit jeher an sich - zum Wohl der Patienten. Die Qualität ist jedoch in den letzten Jahren mehr und mehr ins Blickfeld der öffentlichen Diskussion gerückt und deshalb systematischer als je zuvor erhoben und dokumentiert worden.

Moderne Medizin - Kompetenz und Fürsorge gelten als wesentliche Leitlinien der Arbeit aller Mitarbeiter der Krankenhäuser Märkisch Oderland mit ihren Standorten in Strausberg und Wriezen.

Seit der Fusion im Jahr 2000 besteht die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH aus den Krankenhäusern Strausberg und Wriezen.

Der Ihnen hier vorliegende Qualitätsbericht 2019 wurde für den Standort Wriezen erstellt.

Die Daten des Standortes Wriezen fließen dann mit den Daten des Standortes Strausberg in den Gesamtbericht der Krankenhaus Märkisch -Oderland GmbH. Der Gesamt- Qualitätsbericht umfasst somit Leistungen und Maßnahmen für

beide Krankenhausstandorte aufgrund der Zusammenführung und Konzentration der Leistungsangebote.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH erfüllt damit ihre gesetzliche Pflicht zur Offenlegung der wesentlichen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualitätskennziffern. Der Bericht richtet sich sowohl an Patienten und Angehörige, die sich im Allgemeinen oder vor einer Behandlung ganz speziell informieren wollen, als auch an die Fachöffentlichkeit. Dazu zählen niedergelassene Ärzte und Kollegen, die für ihre Patienten das passende weiterbehandelnde Krankenhaus suchen.

Die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH betreibt ein Plankrankenhaus im Landkreis Märkisch-Oderland mit 320 Planbetten an den Standorten Strausberg und Wriezen. An beiden Standorten werden stationäre und ambulante Leistungen der Grundversorgung und der spezialisierten Versorgung in den Fachrichtungen Innere Medizin und Chirurgie vorgehalten. Ein spezielles orthopädisches Leistungsangebot kennzeichnet darüber hinaus den Standort Wriezen. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe ist am Standort Strausberg konzentriert.

Das Krankenhaus Märkisch- Oderland verfügt im Einzelnen über die nachfolgend aufgeführten chefärztlich geführten Kliniken:

- Fachabteilung für Innere Medizin an den Standorten Strausberg und Wriezen (Chefarzt Dr. med. Christian Jenssen)
- Fachabteilung für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie an den Standorten Strausberg und Wriezen (Chefarzt Dr. med. Georg Bauer)
- Fachabteilung für Unfallchirurgie und wiederherstellende Chirurgie am Standort Strausberg (Chefarzt Dr. med. Steffen König)
- Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation am Standort Wriezen (Chefarzt Dr. med. Hagen Hommel)
- Fachabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort Strausberg (Chefarzt Prof. Dr. Janusz Bartnicki)
- Fachabteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin an den Standorten Strausberg und Wriezen (Chefarzt Dr. med. Holger Remde, M.sc.)

Des Weiteren bietet das Krankenhaus Märkisch-Oderland eine Reihe weiterer Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitsfürsorge an, wie Notfallbehandlungen, ambulante Operationen, stationersetzende Leistungen und ambulante physikalische Therapie an. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 13.401 Patienten (DRG-Fälle) stationär versorgt.

Mit mehr als 650 Mitarbeitern gehört das Krankenhaus Märkisch-Oderland zu den größten Arbeitgebern im Landkreis. Das Krankenhaus bildet in den Bereichen der Gesundheits- und Krankenpflege, Medizinisch –Technische Radiologie Assistenz, Hebammen und Verwaltung junge Fachkräfte aus. Im Rahmen der Weiterbildungsermächtigungen der Chefarzte können junge Ärzte ihre Facharztanerkennung erwerben.

Seit dem 1. September 2009 ist die Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH Mitglied des Clinotel Krankenhausverbundes, ein bundesweit agierender Verbund leistungsstarker Krankenhäuser, die nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Als selbständige und wirtschaftlich erfolgreiche Krankenhäuser verfolgen die Mitglieder gemeinsam das Ziel, ihre Dienstleistungen in Übereinstimmung mit dem aktuellen medizinischen Wissen und der besten verfügbaren Praxis zu erbringen. Hiermit korrespondiert das Verbundleitbild »Von den Besten lernen - zu den Besten gehören«. Das Krankenhaus beteiligt sich am Projekt Qualitätssicherung mit Routinedaten. Ziel dieses Verfahrens, bei dem ohne zusätzlichen Erhebungsaufwand vorhandene Daten genutzt werden, ist eine kontinuierliche Verbesserung der Behandlungs- und Ergebnisqualität.

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet von weiteren strukturellen Maßnahmen zur Festigung und Ausprägung des zum Ziel gesetzten Leistungsspektrums, um auf der Basis der Budgetsicherung durch Fallzahlkonstanz eine sichere Perspektive zu schaffen. Der demografischen Entwicklung entsprechend, wird das Leistungsspektrum der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH unter Berücksichtigung des zunehmenden Alters der Bevölkerung und der damit einhergehenden Veränderung des Bedarfs an medizinischen Leistungen weiter ausgebaut.

Beispielhaft seien hier folgende Maßnahmen genannt:

- Inbetriebnahme der Zentralen Notaufnahme und Rettungsstelle am Standort Strausberg
- Inbetriebnahme des modernen Intensivbereiches am Standort Strausberg
- Sanierung der Zentralsterilisation am Standort Wriezen

- Konzeptentwicklung zur Entwicklung folgender Leistungsbereiche Viszeralmedizin / Onkologie , Pneumologie, konventionelle Kardiologie und Diabetologie
- Weiterentwicklung des medizinischen Risikomanagements im Krankenhaus Märkisch-Oderland
- Anstrengungen zur Gewinnung von Fachkräften insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich
- Aktive Gegensteuerung gegen Belegungsrückgänge durch Aufbau eines Einweisermanagement mit zentraler Terminvergabe
- Qualifizierung/Spezialisierung von weiteren Ärzten und Pflegefachkräften
- Digitalisierungsmaßnahmen z.B. Umsetzung der elektronischen Patientenakte im stationären Bereich,
- Zertifizierung von Organzentren

Die orthopädische Klinik ist als orthopädisches Versorgungszentrum der Maximalversorgung zertifiziert und gekennzeichnet durch ein Höchstmaß an medizinischer Kompetenz und Versorgungsqualität. Insgesamt werden in Wriezen mehr als 850 Endoprothesen an Knie und Hüfte jährlich eingesetzt.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ANNOTeM hat zum Ziel, die Behandlungsqualität akutneurologischer Notfälle im Flächenland Brandenburg zu verbessern und die teleneurologische Beratung der neurologische Maximalversorger zur Optimierung von Notfallverlegungen sowie Umsetzung eines konsequenten Qualitätsmanagements auch für Patienten des Krankenhauses Märkisch- Oderland zu nutzen.

ur Sicherung einer hoch qualifizierten, ambulant-stationär und interdisziplinär vernetzten Betreuung, insbesondere von Patienten mit Tumorerkrankungen (Tumorboard, Onkologie-Netzwerk), hat die Klinik für Viszeralchirurgie Voraussetzungen für eine verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen von Kooperationen mit umliegenden Krankenhäusern und Schwerpunktpraxen, aber auch mit der Charité, Universitätsmedizin Berlin, geschaffen.

Um der anhaltenden Verlagerung chirurgischer Leistungen in den ambulanten Bereich zu begegnen, wird der weitere Ausbau besonderer Versorgungsschwerpunkte umgesetzt. Dies betrifft insbesondere die operative und konservative Behandlung bösartiger Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, die minimalinvasive Chirurgie im Bereich der Bauchhöhle, die Schilddrüsenchirurgie, Phlebologie und die Proktologie.

Das Krankenhaus Märkisch-Oderland ist „Kooperierendes Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg“ mit dem Ziel der langfristigen Bindung und Rekrutierung des ärztlichen Nachwuchses, der Beteiligung an Forschung und Lehre und damit Anhebung der Versorgungsqualität für Patienten. Es werden mehrere Studierende durch das Krankenhaus gefördert.

Die einzelnen Strukturdaten der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH des Standortes Wriezen sind auf den folgenden Seiten des Qualitätsberichts dargestellt. Insbesondere sind dort die häufigsten Hauptdiagnosen und Operationen jeder Fachabteilung, die häufigsten ambulanten Operationen der betreffenden Fachabteilungen und die Bereitstellung und Qualifikation der Mitarbeiter des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes näher beschrieben.

Moderne und kompetente Versorgung und Medizin von hoher Qualität sind eine elementare Forderung, die unser Krankenhaus an sich stellt, sie ist Teil der Unternehmensphilosophie. Eine kontinuierlich verbesserte Patientenversorgung in Bezug auf die Prozesse und Ergebnisse steht im Fokus unserer Qualitätsbemühungen. Ohne die Strukturqualität zu vernachlässigen, nehmen daher Prozess- und Ergebnisqualität eine Schlüsselstellung ein.

Interessante Informationen zu unserem Krankenhaus finden sich auch auf den Internetseiten: www.krankenhaus-mol.de.

Ihre Angela Krug

Geschäftsführerin

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Dipl. Ing. Angela Krug
Position	Geschäftsführerin
Telefon	033456 / 40 - 101
Fax	03341 / 22138
E-Mail	a.krug@kholmol.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl. Ök. Kristine Mehltitz
Position	Verwaltungsleiterin
Telefon.	03341 / 52 - 22888
Fax	03341 / 22138
E-Mail	k.mehltitz@kholmol.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.krankenhaus-mol-de
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Krankenhaus Märkisch- Oderland GmbH
Institutionskennzeichen	261200219
Standortnummer	99
Hausanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Postanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Telefon	03341 / 52 - 0
Internet	http://www.krankenhaus-mol-de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Christian Jenssen	Stellvertretender Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22350	03341 / 52 - 22464	c.jenssen@kholmol.de
Dr.med. Steffen König	Ärztlicher Direktor, Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@kholmol.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	Pflegedienstleiterin	03341 / 52 - 22804	03341 / 22138	c.koppitz@kholmol.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl. - Ing. Angela Krug	Geschäftsführerin	03341 / 52 - 22150	03341 / 22138 - 144	a.krug@kholmol.de
Dipl. -Ök. Kristine Mehltitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22888	03341 / 22138	k.mehltitz@kholmol.de
M.sc. Katja Thielemann	Prokuristin	03341 / 52 - 22950	03341 / 22138	k.thielemann@kholmol.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Institutionskennzeichen	261200219
Standortnummer	02
Hausanschrift	Sonnenburger Weg 3 16269 Wriezen
Postanschrift	Prötzeler Chaussee 5 15344 Strausberg
Internet	http://www.krankenhaus-mol.de

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dr. med. Christian Jenssen	stellvertretender Ärztlicher Direktor, Chefarzt	033456 / 40 - 301	033456 / 40 - 302	c.jenssen@kholmol.de
Dr. med. Steffen König	Ärztlicher Direktor , Chefarzt	03341 / 52 - 22253	03341 / 52 - 22154	s.koenig@kholmol.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	Pflegedienstleiterin	033456 / 40 - 544	033456 / 40 - 144	c.koppitz@kholmol.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Ing Angela Krug	Geschäftsführerin	033456 / 40 - 101	033456 / 40 - 144	a.krug@kholmol.de
Dipl.-Ök. Kristine Mehltitz	Verwaltungsleiterin	03341 / 52 - 22888	03341 / 22138	k.mehltitz@kholmol.de
M.sc. Katja Thielemann	Prokuristin	03341 / 52 - 22950	03341 / 22138	k.thielemann@kholmol.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name Krankenhaus Märkisch - Oderland GmbH
 Art öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus
 Universität

- Medizinische Hochschule Brandenburg "Theodor Fontane"

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP01	Akupressur	
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	insbesondere im Bereich der Palliativmedizin,
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Für stationäre Patienten
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Palliativstation in Strausberg, interner Palliativdienst in Wriezen
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	in der Palliativmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP27	Musiktherapie	
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. REKI
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP54	Asthmaschulung	nur stationäre Patienten
MP57	Biofeedback-Therapie	in Strausberg
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Sonntagsvorlesungen
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	in Strausberg
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Nicole Eder
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Assistenzärztin, Inklusionsbeauftragte
Telefon	03341 / 52 - 22350
Fax	03341 / 52 - 22464
E-Mail	n.eder@khamol.de

A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	bei Bedarf möglich
BF25	Dolmetscherdienste	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF30	Mehrsprachige Internetseite	in polnischer Sprache

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane, Dr. med. Jansen, Dr. med. Hommel Teilnahme an der curriculären und aussercurriculären Lehre,
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Betreuung von Famulaturen und von Studentinnen und Studenten im praktischen Jahr auf dem Gebiet der Allgemein- Viszeral und Gefäßchirurgie, Innere Medizin, Orthopädie

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit mit dem Virchow Klinikum und der Charite Leberchirurgie/ Metastasen Chirurgie, gastrointestinales Tumorerkrankungen, Zusammenarbeit im Projekt ANNOTem, Brandenburgisches Institut für Klinischen UltraSchall und DIGILOG, Assistentenaustausch zwischen Charite` und Fachabteilung Orthopädie
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	postmarket Analyse von Medizinprodukten (Multicenter) durch orthopädische Fachabteilung
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/27_publicationen_jenssen_08_2019.pdf regelmäßige Studien 1 bis 2 / Jahr durch die orthopädische Fachabteilung
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	https://www.krankenhaus-mol.de/personal/khfotos/27_publicationen-jenssen.pdf
FL09	Doktorandenbetreuung	Fachabteilung Orthopädie in Kooperation mit der Charite` Berlin

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Bewerbung über Akademie der Gesundheit, https://www.gesundheit-akademie.de/bewerben Bewerbung über SOWI Strausberg, http://www.sowi-strausberg.de/ausbildung_pt.htm
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	143
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	5459
Teilstationäre Fallzahl	161
Ambulante Fallzahl	4912

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	38,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	37,29
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,8
Ambulante Versorgung	2,1
Stationäre Versorgung	35,99

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	27,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,45
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,8
Ambulante Versorgung	1,7
Stationäre Versorgung	25,55
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	86,81
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	84,77
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2,04

Ambulante Versorgung	4,40
Stationäre Versorgung	82,41

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	22,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	4,40
Stationäre Versorgung	18,54

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	3,53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,53
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,53

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,05

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	3,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,68
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,68

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,0

Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	1,97

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	4,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	4,29

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	4,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	4,29

Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	1,3

davon ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte	1,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	1,3

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00
--	-------

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	1,0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
--	---

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädienschuhmacherin und Orthopädienschuhmacher (SP18)
--	---

Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
--	---

Anzahl Vollkräfte	7,36
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,36
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,36
Stationäre Versorgung	7,00
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger) (SP22)
--	--

Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
--	--

Anzahl Vollkräfte	0,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,20
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)
Anzahl Vollkräfte	0,09
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,09
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,09
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)
Anzahl Vollkräfte	0,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,7
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)
Anzahl Vollkräfte	0,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,16
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	0,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	2

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	0,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,9
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater (SP35)
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie (SP42)
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,4
Stationäre Versorgung	1,6
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	7,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	7,25
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch- technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	6,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,50
Stationäre Versorgung	5,40
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)
Anzahl Vollkräfte	20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,5
Stationäre Versorgung	18,5
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Nicole Hoffmann
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon	03341 52 22951
Fax	03341 22138
E-Mail	n.hoffmann@kholmol.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	3 Chefarzte, Pflegedienstleitung, Verwaltungsleitung, Qualitätsmanagementbeauftragte Frau Nicole Hoffmann
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Dr. med. Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	03341 52 22253
Fax	03341 52 22254
E-Mail	s.koenig@kholmol.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
--	--

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Rezertifizierung nach KTQ, diverse Verfahrensanweisungen, Checklisten alle 2 Jahre in Revision 2017-10-27
RM05	Schmerzmanagement	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM06	Sturzprophylaxe	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere Videokonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27
RM18	Entlassungsmanagement	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem? Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja

Tagungsfrequenz andere Frequenz

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit konsequente Nutzung von Checklisten im Op- und den Endoskopieabteilungen klare Festlegungen bei Verantwortlichkeit hinsichtlich fachfremder Aufklärung

Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2017-10-27
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja

Tagungsfrequenz andere Frequenz

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF02	CIRS Berlin (Ärzttekammer Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen 1 Krankenhaushygieniker über Kooperationsvertrag

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	3 Standortübergreifend
Hygienefachkräfte (HFK)	1	2 Standortübergreifend
Hygienebeauftragte in der Pflege	11	je Station und Funktionsbereich
Eine Hygienekommission wurde eingerrichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Dr. med. Steffen König
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, Ärztlicher Direktor
Telefon	03341 52 22254
Fax	03341 52 22355
E-Mail	s.koenig@kholm.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

 Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja
 Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja
 Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja
 Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja
 Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja
 Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja
 Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 25,0 ml/Patiententag
 Ist eine Intensivstation vorhanden? Ja
 Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja
 Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 76,0 ml/Patiententag
 Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)? ja
 Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja
 Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja
 Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	https://www.clinotelqualitaetsergebnisse.de/Verbundinterne-Qualitaetssicherung/29/261200219/1/1/82	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	analoge Berechnungen von CDAD-KISS, MRS-KISS, Hand-KISS
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE Netzwerk Oderland	

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		jährliche Pflichtfortbildung; ggf. anlassbezogene Fortbildungen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Es liegen Verfahrensanweisungen, Erfassungsformulare und Prozessbeschreibungen vor. Positive Patientenkommentare werden erfasst, quartalsweise an die Mitarbeiter zurückgespiegelt. Namentlich positiv erwähnte Mitarbeiter erhalten ebenso wie der Dienstvorgesetzte eine schriftliche Information Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Der Prozess von der Beschwerdeannahme bis zum Abschluss der Bearbeitung ist geregelt. Es existiert eine Beschwerdetabelle, der Beschwerdeführer, Zeitpunkt des Eingangs der Beschwerde, Beschwerdeweiterleitung an den zuständigen Bearbeiter sowie die Art und Weise der Beschwerdeauswertung und das Feedback an den Beschwerdeführer zu entnehmen sind.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jeder Mitarbeiter ist zur Annahme, Verschriftlichung des Beschwerdeinhaltes und der Erwartungen des Beschwerdeführers sowie zur Weiterleitung von Beschwerden verpflichtet. Dazu stehen standardisierte Erfassungsformulare zur Verfügung
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	siehe oben (Lob und Beschwerdemanagement)
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diese können in einen an der Rezeption befindlichen Briefkasten eingeworfen werden oder unter Nutzung der Erfassungsbögen für Beschwerden anonym abgebildet werden oder auch über das auf der Homepage zur Verfügung gestellte Kontaktformular weitergeleitet werden. ◦ https://www.krankenhaus-mol.de/kontakt.htm
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Patienten werden im Betriebsteil Strausberg und in den verschiedenen Zentren kontinuierlich befragt. Im Rahmen des Benchmark werden die Ergebnisse mit den anderen Kliniken des Clinotel Verbandes verglichen

Einweiserbefragungen ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Carola Koppitz	QM Beauftragte bis 15.05.2018	03341 52 22804	03341 22138	c.koppitz@KHMOL.de
Nicole Hoffmann	ab 16.05.2018 QM Beauftragte	03341 52 22951	03341 22138	n.hoffmann@kholmol.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Reiner Waldukat	Patientenfürsprecher	0172 3204072		patf@kholmol.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? ja – Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	1
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	laut Apothekenversorgungsvertrag mit der Apotheke der SANA Kliniken Berlin Lichtenberg

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur AMTS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Rezertifizierung nach KTQ 2017-10-27	
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)		
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Dokumentation der Verabreichung der Medikamente	
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige elektronische Unterstützung (bei z.B. Bestellung, Herstellung, Abgabe) Nutzung des strukturierten elektronischen Bestellsystems der Lieferapotheke	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans <input checked="" type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	keine Angabe erforderlich	am Standort Wriezen, interne Verbringung bzw. Verlegung bei Bedarf in Strausberg

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	vor Ort In Kooperation mit niedergelassener Radiologischen Praxis
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	in Kooperation
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	in Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation mit niedergelassenen radiologischen Praxis im Klinikgebäude in Strausberg
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung	Kommentar
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe		

Module der Speziellen Notfallversorgung können nur angegeben werden wenn „Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung“ als Grund der Zuordnung zu einer Notfallstufe angegeben wurde

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Tatbestand zur Erfüllung der Voraussetzungen für das Modul Spezialversorgung nach §26	Keine Teilnahme am Modul Spezialversorgung
---	--

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	Ja
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	Ja

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1590
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Georg Bauer
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 205
Fax	033456 / 40 - 602
E-Mail	g.bauer@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-allg.htm

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Behandlung des diabetischen Fußsyndroms und Durchblutungsstörungen der Beine	Chirurgische Versorgung des diabetischen Fußsyndroms in enger Zusammenarbeit mit den Internisten, Gefäßdiagnostik, Lokalchirurgische Eingriffe unter Extremitätenerhalt, Amputationschirurgie, Chirurgische Frühmobilisation nach Amputationen (Intermisprothesen)
VC00	Darmzentrum Märkisch Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VC00	Endokrine Chirurgie	Totale Thyreoidektomie (vollständige Schilddrüsenentfernung mit systematischer Lymphdissektion bei Karzinomen) Splenektomie bei unterschiedlichen internistischen Grunderkrankungen (Milzentfernung) Stagingoperationen bei Splenektomie Versorgung der traumatisierten Milz (organerhaltend)
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas (Bauchspeicheldrüse) Chirurgisch-konservativ / operative Behandlung der akuten Pankreatitis
VC00	Leber-, Galle-, Pankreaschirurgie	Pankreas Chirurgie d. Pankreaskarzinoms, Partielle Duodenopankreatektomie (Whipple-OP) Links Resektion (Entfernung von Bauchspeicheldrüsenkörper und -schwanz) Entlastungsoperationen bei chronischer Pankreatitis, Cystojejunostomie, -Gastrocystostomie Drainage-OP bei Gangokklusion
VC00	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Galle / Gallenwege laparoskopische Cholezystektomie (minimalinvas. Entfernung der Gallenblase) konventionelle Cholezystektomie Revision des Choledochus (Hauptgallengang) und der Papillenregion Eingriffe bei Gallenblasen- und Gallenwegstumoren Biliodigestive Ableitungsoperationen
VC00	Magen- Darm Chirurgie	Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes Lokale / transabdominelle Eingriffe bei Rektumprolaps Chirurgische Behandlung des Dickdarmverschlusses
VC00	Magen- Darm Chirurgie Proktologie	Proktologie (Enddarm) Hämorrhoiden Versorgung von Fisteln, Fissuren, Abszessen Tumoren des Analkanals, Polypen
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Kolorektale Chirurgie (Dickdarm / Enddarm) Kolonteilresektionen / Kolkotomie Fakultative / obligate Praecancerösen Divertikulitis (konventionell u. endoskopisch) Kontinenzhaltende Resektionen Rektumexstirpationen bei tief sitzendem Rektum-CA komplette Entfernung des Enddarmes
VC00	Magen-Darm-Chirurgie	Dünndarm Entfernung u. Wiedervereinigung bei benignen u. malignen Erkrankungen Behandlung des Darmverschlusses Adhaesiolysen Umgehungsanastomosen Anlage von Ernährungsfisteln Behandlung des Morbus Crohn/Colitis ulcerosa

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskop. Antirefluxoperation (Fundoplikatio) bei Entzündungen der Speiseröhre, Endoskop. Gastric Banding (Magenband-OP bei extremer Fettleibigkeit Endosk. Dickdarmresektion (bei Divertikulitis) Explorative Laparoskopie bei unterschiedl. Indikationen (z.B. Stagingoperationen)
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Chirurgie des akuten, peripheren Gefäßverschlusses (Embolektomie) periphere Bypässe (Beine und Becken)) Anastomosierungen bzw. Rekonstruktionen bei peripheren traumatischen Gefäßläsionen Implantation von Herzschrittmachern in enger Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie aller gutartigen Schilddrüsenerkrankungen (Adenome, kalte Knoten, diffuse Strumen) Entzündliche Schilddrüsenerkrankungen (z.B. Autoimmuntthyreoiditis- Morbus Basedow) Chirurgie bösartiger Schilddrüsenerkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Magen sämtliche Op- Verfahren von Duodenalulcera Magenresektion nach Billroth B I / B II, Subtotale / totale / erweiterte Gastrektomie Ernährungsfisteln Antirefluxchirurgie (laparoskopisch
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Leber Versorgung der traumatisierten Leber – Rupturen, schwere Kontusionen Typische und atypische Leberteilresektionen / Segmentresektionen / Hemihepatektomien Palliative Ableitungsoperationen Hepatojejunostomie
VC24	Tumorchirurgie	Operative und konservative Behandlung bösartiger Erkrankungen des Magen Darm-Traktes, der Leber und des Pankreas einschließlich Chemotherapie
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sakralem Dekubitus)
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Endoskopische CCE (Gallenblasenentfernung) Endoskopischen Appendektomie (Blinddarmentfernung) Endosk. Transperitoneale Hernioplastik (Leistenbruch-OP) Endosk. Adhäsioolyse (Lösen von Verwachsungen) Endosk. Versorgung von Lebercysten
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Weichteilrekonstruktion durch Verschiebelappenplastiken im Rahmen der Dekubituschirurgie
VC58	Spezialprechstunde	prästationäre Indikationssprechstunde im Rahmen der Allgemeinen und Viszeralchirurgie
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Anlage von arteriovenösen Shunt's zur Hämodialyse im Bereich der oberen Extremitäten
VC62	Portimplantation	bei onkologischen Erkrankungen, zur parenteralen Ernährung, Schmerztherapie
VC63	Amputationschirurgie	Amputationschirurgie bei ausgereizten Rekonstruktionsmöglichkeiten, auch bei Komplikationen des Diabetes mellitus (Minor und Major Amputationen)
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intermediate Care
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VD20	Wundheilungsstörungen	Behandlung sämtlicher septischer Affektionen der Haut / Unterhaut Chirurg. Behandlung des Ulcera cruris Chirurg. Behandlung von Dekubitalulcera; Konditionierung, Spalthauttransplantation, Nahlappenplastik Große, lokale Verschiebelappenplastik (z.B. V-Y-Plastik bei sacralem Dekubitus)

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1403
Teilstationäre Fallzahl	161

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I83	235	Varizen der unteren Extremitäten
C25	145	Bösartige Neubildung des Pankreas
C18	109	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	92	Bösartige Neubildung des Rektums
K40	91	Hernia inguinalis
K80	88	Cholelithiasis
I70	63	Atherosklerose
K57	47	Divertikulose des Darmes
L02	39	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K43	35	Hernia ventralis
T82	34	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C16	33	Bösartige Neubildung des Magens
K56	32	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
E11	31	Diabetes mellitus, Typ 2
K35	29	Akute Appendizitis
K42	29	Hernia umbilicalis
C22	26	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
R10	26	Bauch- und Beckenschmerzen
K64	25	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
E04	24	Sonstige nichttoxische Struma
T81	21	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K61	20	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L05	15	Pilonidalzyste
N18	14	Chronische Nierenkrankheit
A46	12	Erysipel [Wundrose]
K60	12	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L03	12	Phlegmone
C24	11	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
K81	10	Cholezystitis
L72	10	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
C23	9	Bösartige Neubildung der Gallenblase
K82	9	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
A41	8	Sonstige Sepsis
K41	8	Hernia femoralis
C21	7	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
I88	7	Unspezifische Lymphadenitis
K66	7	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K85	7	Akute Pankreatitis
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
D37	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I87	6	Sonstige Venenkrankheiten
K44	6	Hernia diaphragmatica
K59	6	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	6	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
E05	4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K29	4	Gastritis und Duodenitis
K51	4	Colitis ulcerosa
K65	4	Peritonitis
K86	4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L89	4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N39	4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K45	< 4	Sonstige abdominale Hernien
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L30	< 4	Sonstige Dermatitis
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M10	< 4	Gicht
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M72	< 4	Fibromatosen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A28	< 4	Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert
A40	< 4	Streptokokkensepsis
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D25	< 4	Leiomyom des Uterus
D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E86	< 4	Volumenmangel
G98	< 4	Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I86	< 4	Varizen sonstiger Lokalisationen
J93	< 4	Pneumothorax
K26	< 4	Ulcus duodeni
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L74	< 4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M54	< 4	Rückenschmerzen
M61	< 4	Kalzifikation und Ossifikation von Muskeln
M86	< 4	Osteomyelitis
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
N94	< 4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
Q89	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen, anderenorts nicht klassifiziert
R18	< 4	Aszites
R33	< 4	Harnverhaltung
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z48	< 4	Andere Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	720	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8-543	355	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
9-984	243	Pflegebedürftigkeit
5-892	167	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-932	163	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-225	151	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-511	128	Cholezystektomie
8-547	109	Andere Immuntherapie
5-530	98	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-916	95	Temporäre Weichteildeckung
3-222	93	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-469	78	Andere Operationen am Darm
8-190	65	Spezielle Verbandstechniken
5-394	62	Revision einer Blutgefäßoperation
5-399	57	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-650	56	Diagnostische Koloskopie
6-002	56	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5-381	55	Endarteriektomie
5-386	48	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-896	45	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-455	44	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-894	43	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	39	Reoperation
5-534	38	Verschluss einer Hernia umbilicalis
1-632	36	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
5-536	36	Verschluss einer Narbenhernie
6-001	33	Applikation von Medikamenten, Liste 1
3-055	32	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
5-493	32	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-069	31	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-393	31	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-930	30	Art des Transplantates
3-605	28	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-900	28	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-607	27	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-470	27	Appendektomie
5-98c	27	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
3-030	26	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-865	26	Amputation und Exartikulation Fuß
3-13b	25	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
5-490	25	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
8-836	24	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
5-513	22	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-440	20	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-392	20	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-524	19	Partielle Resektion des Pankreas
5-541	19	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-83b	18	Zusatzinformationen zu Materialien
1-444	17	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-053	17	Endosonographie des Magens
5-063	17	Thyreoidektomie
1-654	16	Diagnostische Rektoskopie
3-05a	16	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-051	14	Endosonographie des Ösophagus
3-058	14	Endosonographie des Rektums
5-484	14	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-061	13	Hemithyreoidektomie
3-056	12	Endosonographie des Pankreas
5-492	12	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-895	12	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	12	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
9-200	12	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-631	11	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-452	11	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
6-007	11	Applikation von Medikamenten, Liste 7
1-694	10	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-448	10	Andere Rekonstruktion am Magen
8-840	10	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
5-454	9	Resektion des Dünndarmes
5-465	9	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-491	9	Operative Behandlung von Analfisteln
5-543	9	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
6-005	9	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-192	9	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-640	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-651	8	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-035	8	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-608	8	Superselektive Arteriographie
5-535	8	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-852	8	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-200	7	Native Computertomographie des Schädels
3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
5-531	7	Verschluss einer Hernia femoralis
5-850	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	6	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-902	6	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-995	6	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-004	6	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-018	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-152	6	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-390	6	Lagerungsbehandlung
1-653	5	Diagnostische Proktoskopie
5-382	5	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
5-434	5	Atypische partielle Magenresektion
5-462	5	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs
5-471	5	Simultane Appendektomie
5-780	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-901	5	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-98e	5	Intraoperative Blutflussmessung in Gefäßen
8-137	5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-146	5	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
1-442	4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-853	4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-060	4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-395	4	Patchplastik an Blutgefäßen
5-397	4	Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen
5-431	4	Gastrostomie
5-437	4	(Totale) Gastrektomie
5-445	4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-449	4	Andere Operationen am Magen
5-461	4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-464	4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-482	4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-542	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-800	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-866	4	Revision eines Amputationsgebietes
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-655	< 4	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
1-695	< 4	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
5-062	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-408	< 4	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-413	< 4	Splenektomie
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-512	< 4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-560	< 4	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-985	< 4	Lasertechnik
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-98g	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
1-317	< 4	pH-Metrie des Magens
1-449	< 4	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen
1-494	< 4	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-551	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision
1-552	< 4	Biopsie an Gallenblase und Gallengängen durch Inzision
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-589	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision
1-636	< 4	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-665	< 4	Diagnostische Ureterorenoskopie
1-842	< 4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenum
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-342	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums
5-343	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-396	< 4	Transposition von Blutgefäßen

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-406	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-420	< 4	Inzision des Ösophagus
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-438	< 4	(Totale) Gastrektomie mit Ösophagusresektion
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-460	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-466	< 4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-486	< 4	Rekonstruktion des Rektums
5-496	< 4	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-519	< 4	Andere Operationen an Gallenblase und Gallengängen
5-523	< 4	Innere Drainage des Pankreas
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-529	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-568	< 4	Rekonstruktion des Ureters
5-569	< 4	Andere Operationen am Ureter
5-575	< 4	Partielle Harnblasenresektion
5-622	< 4	Orchidektomie
5-652	< 4	Ovariektomie
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-706	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Vagina
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-879	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-924	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-121	< 4	Darmspülung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-855	< 4	Hämodiafiltration
8-98h	< 4	Spezialisierte palliativmedizinische Komplexbehandlung durch einen Palliativdienst
9-500	< 4	Patientenschulung

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Phlebologie/ Arterielle und venöse Gefäßchirurgie		
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95	MVZ Chirurgische Praxis		

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-385	42	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	7,32
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,22
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,1
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	7,02
Fälle je VK/Person	199,85754

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,83
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,73
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	4,63
Fälle je VK/Person	303,02375
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF34	Proktologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	12,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,11
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,63
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	12,74
Fälle je VK/Person	110,12558

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	3,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	3,30	
Fälle je VK/Person	425,15151	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].1 Fachabteilung für Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0190
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr.med. Christian Jenssen
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 301
Fax	033456 / 40 - 302
E-Mail	c.jenssen@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-innere.htm

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	Elektrische Kardioversionen und Herzschrittmacherimplantation (1 - und 2 Kammer), Implantation von LOOP Recordern, Implantationen von Defibrillatoren
VI00	Darmzentrum Märkisch-Oderland	Stationäre ärztliche und pflegerische Versorgung, Spezialsprechstunden, Op, Endoskopie sowie Leistungen der Kooperationspartner zur Therapie und Behandlung des kolorektalen Karzinoms zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Diagnostik u. Therapie von Durchblutungsstörungen des Herzens des Bluthochdruckes, akuter u. chron. Herzleistungsschwäche u. von Herzrhythmusstörungen Langzeit- u. Belastungsergometrie, Spätpotentialanalyse u. Langzeitblutdruckmessung Echokardiografie, Stress- u. transösophag. Echokardiografie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	siehe VI01
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	siehe VI01
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostische und interventionelle Angiografie (DSA, einschl. Ballondilatationen und Stentimplantationen (im Betriebsteil Wriezen) Farbcodierte Duplexsonografie peripherer und hirnversorgender Gefäße
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie von Durchblutungsstörungen des Gehirns (insbesondere Schlaganfall)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Akutdialysen einschl. CVHH, Nierenbiopsien, Diagnostik und Therapie von Nierenarterienstenosen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Beckenkammbiopsien, Beckenkammtrepanation
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetikerbetreuung und -behandlung einschließlich regelmäßiger, auch der Öffentlichkeit zugänglicher Patientenschulungen Implantation und Anpassung von Insulinpumpen, kontinuierliche Blutglukosemessung, Schwerpunkt diabetisches Fussyndrom
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik u. Therapie akuter / chronischer Erkrankungen Speiseröhre, Magen, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse, gesamter Darm, chronische Lebererkrankungen, von bösartigen Tumoren d. Verdauungstraktes, alle gängigen endoskopischen Verfahren; Kontrastmittelsonographie, Endosonographie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	alle gängigen Methoden der Haemorrhoidenbehandlung (Ligatur, Sklerosierung, minimal-invasive operative Therapie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	siehe VI11 ERCP, PTCD, diagnostische und therapeutische Endosonographie (Gang- und Pseudozystendrainagen, Nekrosendrainagen) Steinextraktionen, Stenosebehandlung (Dilatation, Stent)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnost. und intervent. Bronchoskopie Endosonografie d. Mediastinums (EUS, EBUS) mit endosonogr. FNP Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie, Bodyplethysmografie) Thoraxsaugdrainage, Talkumpleurodese Anpassung CPAP-Geräte Diagnostik u. Behandlung von Lungen- u. Bronchialtumoren, Chemotherapie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	einschließlich Pleurodesetherapie
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen des Verdauungstraktes, von Leber und Pankreas, der Atmungsorgane Chemotherapien
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation Intensivtherapie nach Operationen, Unfällen, Vergiftungen und lebensbedrohlichen Erkrankungen postoperative Schmerztherapie Notfallmedizin, moderne, fremdblutsparende Maßnahmen
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	PRICK Test, RAST, Test, Hyposensibilisierung gegen Bienen- und Wespengift
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialprechstunde	Ambulante Koloskopien, Endosonografien, Oesophago-duodenoskopien Ambulante transösophageale Echokardiografien Ambulante Bronchoskopien
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	Gastroskopie, Koloskopie, ERCP, Endosonographie des oberen und unteren Verdauungstraktes, Bronchoskopie, jeweils diagnostisch und therapeutisch, Kapselendoskopie
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	siehe VI 11 Diagnostische und interventionelle Endoskopie des Verdauungstraktes (Gastroskopie, Koloskopie, ERCP) Polypektomien/Mucosektomien,
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	alle Gefäßprovinzen einschl. Nierenarterien, Portalsystem, Viszeralarterien
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	an insgesamt 4 Geräten, Qualifikationsniveau: DEGUM-Stufe III
VR06	Endosonographie	alle gängigen Methoden - Diagnostisch: Longitudinaler und radialer EUS, rektale Endosonographie, EBUS: einschließlich Elastographie, kontrastverstärkter Endosonographie und endosonographischer feinnadelpunktion; - Therapeutisch: Plexusneurolyse, Pseudozysten- und Abszessdrainagen, Gangdrainagen
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit Röntgenpraxis am Standort Strausberg
VU15	Dialyse	in Kooperation mit niedergelassener Dialysepraxis

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	2107
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	249	Herzinsuffizienz
I70	149	Atherosklerose
J18	94	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	93	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
N10	92	Akute tubulointerstitielle Nephritis
E86	88	Volumenmangel
I48	88	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	86	Essentielle (primäre) Hypertonie
E11	63	Diabetes mellitus, Typ 2
I11	63	Hypertensive Herzkrankheit
K80	53	Cholelithiasis
N17	51	Akutes Nierenversagen
K85	50	Akute Pankreatitis
N39	48	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D46	44	Myelodysplastische Syndrome
R55	41	Synkope und Kollaps
A09	36	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K83	36	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
I95	33	Hypotonie
I20	30	Angina pectoris
N13	30	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N30	30	Zystitis
F10	29	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	27	Akute Bronchitis
K52	27	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K70	27	Alkoholische Leberkrankheit
K29	26	Gastritis und Duodenitis
D50	23	Eisenmangelanämie
K92	23	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
C25	22	Bösartige Neubildung des Pankreas
A08	18	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
D12	17	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K57	17	Divertikulose des Darmes
K74	17	Fibrose und Zirrhose der Leber
N20	16	Nieren- und Ureterstein
C22	15	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
H81	15	Störungen der Vestibularfunktion
K26	15	Ulcus duodeni
C34	14	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
R63	13	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
I21	12	Akuter Myokardinfarkt
I44	12	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
I49	12	Sonstige kardiale Arrhythmien
A41	11	Sonstige Sepsis
G45	11	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I47	11	Paroxysmale Tachykardie
C16	10	Bösartige Neubildung des Magens
K25	10	Ulcus ventriculi
K31	10	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
A04	9	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C18	9	Bösartige Neubildung des Kolons
K21	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K55	9	Gefäßkrankheiten des Darmes
A46	8	Erysipel [Wundrose]
C23	8	Bösartige Neubildung der Gallenblase
E87	8	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I26	8	Lungenembolie
I77	8	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
J15	8	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J69	8	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K51	8	Colitis ulcerosa
K59	8	Sonstige funktionelle Darmstörungen
T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
D37	7	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D64	7	Sonstige Anämien
E10	7	Diabetes mellitus, Typ 1
T18	7	Fremdkörper im Verdauungstrakt
A02	6	Sonstige Salmonelleninfektionen
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K56	6	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K86	6	Sonstige Krankheiten des Pankreas
M54	6	Rückenschmerzen
R18	6	Aszites
T82	6	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C15	5	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C24	5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Gallenwege
K71	5	Toxische Leberkrankheit
R06	5	Störungen der Atmung
B02	4	Zoster [Herpes zoster]
B37	4	Kandidose
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C80	4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D13	4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
I63	4	Hirninfrakt
K22	4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K50	4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K62	4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
M35	4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
N12	4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
R10	4	Bauch- und Beckenschmerzen
R50	4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R74	4	Abnorme Serumenzymwerte
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T45	4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T62	4	Toxische Wirkung sonstiger schädlicher Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
T78	4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
B17	< 4	Sonstige akute Virushepatitis
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C57	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J45	< 4	Asthma bronchiale
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
R13	< 4	Dysphagie
A39	< 4	Meningokokkeninfektion
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C82	< 4	Follikuläres Lymphom
C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D01	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien
D86	< 4	Sarkoidose
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J11	< 4	Grippe, Viren nicht nachgewiesen
J86	< 4	Pyothorax
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93	< 4	Pneumothorax
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K81	< 4	Cholezystitis
M10	< 4	Gicht
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N40	< 4	Prostatahyperplasie
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R60	< 4	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
R79	< 4	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T59	< 4	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z49	< 4	Dialysebehandlung
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C31	< 4	Bösartige Neubildung der Nasennebenhöhlen
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C72	< 4	Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems
C83	< 4	Nicht föllikuläres Lymphom
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
C92	< 4	Myeloische Leukämie
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
I08	< 4	Krankheiten mehrerer Herzklappen
I42	< 4	Kardiomyopathie
I46	< 4	Herzstillstand
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J80	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J85	< 4	Abszess der Lunge und des Mediastinums
J98	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L03	< 4	Phlegmone
L95	< 4	Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritis
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	947	Pflegebedürftigkeit
1-632	511	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-055	477	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
1-650	425	Diagnostische Koloskopie
1-440	352	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-056	265	Endosonographie des Pankreas
3-030	263	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-05a	252	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-035	247	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5-513	240	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-053	203	Endosonographie des Magens
3-051	192	Endosonographie des Ösophagus
5-452	179	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-607	153	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
1-444	144	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-605	144	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-83b	127	Zusatzinformationen zu Materialien
8-836	116	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
9-200	107	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-222	101	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	98	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-200	97	Native Computertomographie des Schädels
5-469	93	Andere Operationen am Darm
1-640	63	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-266	59	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-710	56	Ganzkörperplethysmographie
8-152	53	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-98g	48	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
9-500	48	Patientenschulung
1-853	45	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-840	42	(Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents
5-377	39	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-031	37	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-054	34	Endosonographie des Duodenums
5-429	34	Andere Operationen am Ösophagus
1-844	33	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-526	29	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
1-426	27	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
5-482	25	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-449	24	Andere Operationen am Magen
1-442	23	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-608	23	Superselektive Arteriographie
1-631	20	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	19	Diagnostische Sigmoidoskopie
5-489	19	Andere Operation am Rektum
1-447	18	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-712	18	Spiroergometrie
8-153	17	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-202	15	Native Computertomographie des Thorax
3-800	13	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-207	12	Native Computertomographie des Abdomens
3-058	11	Endosonographie des Rektums
5-399	10	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-205	9	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-433	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-125	9	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-154	9	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-641	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
3-05f	8	Transbronchiale Endosonographie
3-203	8	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-378	8	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-514	8	Andere Operationen an den Gallengängen
8-987	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-431	7	Gastrostomie
1-652	6	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
1-654	6	Diagnostische Rektoskopie
8-018	6	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-148	6	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-390	6	Lagerungsbehandlung
1-424	5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-494	5	(Perkutane) Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-804	5	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
8-100	5	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-317	4	pH-Metrie des Magens
1-432	4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-630	4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-850	4	Diagnostische perkutane Aspiration einer Zyste, n.n.bez.
1-854	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-034	4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-311	4	Temporäre Tracheostomie
5-894	4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-408	< 4	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen
1-425	< 4	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-13c	< 4	Cholangiographie
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
1-406	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an endokrinen Organen
1-407	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-431	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an respiratorischen Organen
1-445	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-492	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-63a	< 4	Kapselendoskopie des Dünndarmes
1-63b	< 4	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-714	< 4	Messung der bronchialen Reaktivität
3-05g	< 4	Endosonographie des Herzens
3-05x	< 4	Andere Endosonographie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-529	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-138	< 4	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-173	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-841	< 4	(Perkutan-)transluminale Implantation von medikamentefreisetzenden Stents
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-984	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Hämorrhoidenligatur		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Endosonografie des oberen und unteren Verdauungstraktes		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	diagnost. und therapeutische Endoskopien des oberen Verdauungstrakts		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V	Sprechstunde Diabetischer Fuß		

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Hausarztpraxen		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Praxis für Innere Medizin/ Pulmologie		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	250	Diagnostische Koloskopie
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,89
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,4
Stationäre Versorgung	9,49
Fälle je VK/Person	222,02318

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	5,13
Fälle je VK/Person	410,72124
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und Angiologie	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
AQ42	Neurologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	16,24
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,23
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,01
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	16,24
Fälle je VK/Person	129,74137

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	5,80
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,80

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	5,80	
Fälle je VK/Person	363,27586	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ07	Pflege in der Onkologie	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP07	Geriatric	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].1 Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Orthopädie, Sportmedizin und Rehabilitation
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Priv.-Doz. Dr. med. Hagen Hommel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 401
Fax	033456 / 40 - 402
E-Mail	h.hommel@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-ortho.htm

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Bandscheibenoperationen in enger Kooperation mit der Klinik für Unfallchirurgie in Strausberg
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopien an Knie-, Schulter-, Ellenbogen-, Sprung- und Handgelenk auch ambulant
VO00	Endoprothetikzentrum	Zertifikat der Maximalversorgung „EPZ Max“ der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädischen Chirurgie (DGOOC) seit 13.05.2013
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Diagnostik und Therapien von Gelenkerkrankungen
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	Fibromyalgie
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	multimodale Schmerztherapie
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Konservative und operative Therapien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Behandlung von akuten lumbalen- bzw. zervikalen Schmerzsyndromen einschl. radikulärer Symptomatik, moderne Methoden der Schmerztherapie periradikuläre Infiltrations-Therapie sowie Kryodenergie im Bereich der Lendenwirbelsäule multimodale nichtoperative Komplexbehandlung, epidurale Injektionen
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	inkl. Sehnersatzplastiken
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Knorpelinduzierende Verfahren, Knorpel-Knochen- Transplantationen
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO13	Spezialprechstunde	•Operationssprechstunde •Schultersprechstunde •Allgemein orthopädische Sprechstunde •Fußsprechstunde •Kinderorthopädie •Sportorthopädie
VO14	Endoprothetik	Versorgung der Coxarthrose und Gonarthrose mit Hüftgelenks- bzw. Kniegelenkstotalendoprothesen Schulterendoprothetik Radiusköpfchenprothese Großzehengrundgelenksendoprothetik Austausch von gelockerten bzw. Behandlung von infizierten Endoprothesen am Knie- sowie am Hüftgelenk
VO15	Fußchirurgie	Operationen am Fuss; Hammerzehkorrektur; Korrektur von Fussdeformitäten
VO16	Handchirurgie	Dupuytrensche Kontraktur, Karpaltunnelsyndrome, Operation an Beuge- und Strecksehnen und ihren Hüllstrukturen
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1949
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M17	408	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	312	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M54	265	Rückenschmerzen
M75	148	Schulterläsionen
T84	138	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M51	101	Sonstige Bandscheibenschäden
S72	76	Fraktur des Femurs
M25	60	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S06	58	Intrakranielle Verletzung
M23	53	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S32	37	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M20	31	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S22	21	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M53	18	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M47	14	Spondylose
M19	13	Sonstige Arthrose
M80	13	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M70	11	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M48	10	Sonstige Spondylopathien
S82	10	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S83	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S80	9	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M00	8	Eitrige Arthritis
M84	8	Veränderungen der Knochenkontinuität
S42	8	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S70	8	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M22	7	Krankheiten der Patella
S30	7	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	6	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
L03	5	Phlegmone
M10	5	Gicht
M43	5	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
S62	5	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
G57	4	Mononeuropathien der unteren Extremität
M13	4	Sonstige Arthritis
S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S92	4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M87	< 4	Knochennekrose
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D70	< 4	Agranulozytose und Neutropenie
E86	< 4	Volumenmangel
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N30	< 4	Zystitis
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
A28	< 4	Sonstige bakterielle Zoonosen, anderenorts nicht klassifiziert
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S21	< 4	Offene Wunde des Thorax
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S89	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
S96	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T06	< 4	Sonstige Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen, anderenorts nicht klassifiziert
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas
Z74	< 4	Probleme mit Bezug auf Pflegebedürftigkeit

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-203	857	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-822	426	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-820	323	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
9-984	300	Pflegebedürftigkeit
5-812	299	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-805	282	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-829	229	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-814	161	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-811	154	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-869	150	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-810	149	Arthroskopische Gelenkoperation
3-205	142	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-917	118	Injektion eines Medikaments in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-919	113	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-788	100	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-020	87	Therapeutische Injektion
1-854	84	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-819	84	Andere arthroskopische Operationen
5-786	75	Osteosyntheseverfahren
3-200	69	Native Computertomographie des Schädels
5-823	62	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
3-802	60	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-821	60	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-800	54	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
1-697	51	Diagnostische Arthroskopie
5-787	46	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-201	35	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-813	34	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-808	29	Offen chirurgische Arthrodesen
5-855	25	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenansätze

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-900	25	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-782	24	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-914	23	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-839	20	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-790	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-851	18	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-896	18	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-793	17	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	17	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-784	16	Knochen transplantation und -transposition
5-83a	15	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-801	14	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-859	14	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
9-200	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-785	12	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-86a	12	Zusatzinformationen zu Operationen an den Bewegungsorganen
5-984	12	Mikrochirurgische Technik
5-032	11	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8-158	10	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand
5-892	9	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-983	9	Reoperation
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-850	8	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	8	Rekonstruktion von Sehnen
3-222	7	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-791	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-795	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
3-202	6	Native Computertomographie des Thorax
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-780	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-781	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-796	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-828	5	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-513	4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-632	4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-041	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven
5-056	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-79b	4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-824	4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
1-482	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-830	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-831	< 4	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-481	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-138	< 4	Gastrographie
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-70c	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
3-753	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-347	< 4	Operationen am Zwerchfell
5-380	< 4	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-389	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-413	< 4	Splenektomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-832	< 4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
5-911	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-931	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-522	< 4	Hochvoltstrahlentherapie
8-527	< 4	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
8-528	< 4	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
8-529	< 4	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-852	< 4	Extrakorporaler Gasaustausch ohne und mit Herzunterstützung und Prä-ECMO-Therapie
8-854	< 4	Hämodialyse
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und			degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule degenerativen Erkrankungen der Hüft- und Kniegelenke zur

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			Indikationsklärung Endoprothese
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			Orthopädische Praxen in Strausberg, Wriezen, Bad Freienwalde und Hönow
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-812	78	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	33	Arthroskopische Gelenkoperation
1-697	24	Diagnostische Arthroskopie
5-811	14	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	11	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	6	Operationen an Bändern der Hand
5-819	5	Andere arthroskopische Operationen
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Offen chirurgische Arthrodesen
5-842	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,73
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,23
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	11,03
Fälle je VK/Person	176,69990

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	9,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,50
Ambulante Versorgung	0,60
Stationäre Versorgung	9,29
Fälle je VK/Person	209,79547
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	16,37
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,30
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	16,37
Fälle je VK/Person	119,05925

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,75

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,75
Fälle je VK/Person	2598,66666

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	3,27
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,0
Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	3,27
Fälle je VK/Person	596,02446

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	0,97
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,97
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,0
Ambulante Versorgung	0,0
Stationäre Versorgung	0,97
Fälle je VK/Person	2009,27835

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].1 Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Fachabteilung für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3791
Art der Abteilung	Nicht bettenführende Abteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Holger Remde
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	033456 / 40 - 205
Fax	033456 / 40 - 602
E-Mail	h.remde@kholm.de
Strasse / Hausnummer	Sonnenburger Weg 3
PLZ / Ort	16269 Wriezen
URL	https://www.krankenhaus-mol.de/klinik-anaes.htm

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	interdisziplinäre Intensivstation (10 Betten) mit 5 Beatmungsplätzen, alle Methoden der aktuellen Diagnostik und Therapie, einschließlich: invasive Kreislaufmessung (Hämodynamik), nicht-invasive Beatmung (NIV), invasive Beatmung und Blutwäsche (Dialyse)
VC71	Notfallmedizin	Versorgung hausinterner Notfälle (Reanimationsteam), Notarzt, Stützpunktleitung Rettungsdienst
VI20	Intensivmedizin	Intensivtherapie nach Vergiftungen und bei lebensbedrohlichen Erkrankungen, Interdisziplinäre Intensivstation (10 Betten) mit 5 Beatmungsplätzen
VI42	Transfusionsmedizin	moderne, fremdblutsparende Maßnahmen, maschinelle Autotransfusion
VR44	Teleradiologie	gemeinsam mit dem Unfallkrankenhaus Berlin und im Projekt ANNOtem, sowie mit der GLG
VX00	Narkoseverfahren	alle modernen Narkoseverfahren der Allgemein- und Regionalanästhesie einschl. thorakaler Periduralanästhesie und regionaler Katheterverfahren
VX00	Schmerztherapie	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0
Kommentar / Erläuterung	Die Fälle der interdisziplinären Intensivstation werden den entlassenden Fachabteilungen zugeordnet.

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	942	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-803	400	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
8-831	347	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	336	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-914	266	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	219	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-620	113	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-910	64	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-052	59	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-711	57	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-701	35	Einfache endotracheale Intubation
8-640	32	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-900	28	Intravenöse Anästhesie
8-706	21	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-812	20	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-854	19	Hämodialyse
5-399	10	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-931	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-771	8	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-855	6	Hämodiafiltration
8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

 Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
 stationäre BG-Zulassung

 Nein

 Nein

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	9,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	0,70
Stationäre Versorgung	8,45
Fälle je VK/Person	

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	7,10
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,20
Ambulante Versorgung	0,60
Stationäre Versorgung	6,50
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
Fälle je VK/Person	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	18,52	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,42	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,10	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	18,52	Personal der Intensivstation und der Anästhesie
Fälle je VK/Person		

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	2,78
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,78	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2,78	
Fälle je VK/Person		
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ12	Notfallpflege	
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Traumaregister DGU
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Morbidität, Mortalität und diverse andere Indikatoren
Ergebnis: Veröffentlichung
Messzeitraum: jährlich
Datenerhebung: fortlaufend
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: http://www.traumaregister-dgu.de/fileadmin/user_upload/traumaregister-dgu.de/docs/Downloads/TR-DGU-Jahresbericht_2017.pdf
Leistungsbereich: Endoprothesenregister
Bezeichnung des Qualitätsindikators: Qualität der Versorgung mit künstlichen Hüft- und Kniegelenken
Ergebnis: wenig Komplikationen
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung:
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:
Leistungsbereich: Qualitätssicherung mit Routinedaten innerhalb des Clinotelverbundes,
Bezeichnung des Qualitätsindikators: diverse
Ergebnis: Abweichungen vom Zielwert
Messzeitraum: kontinuierlich
Datenerhebung: kontinuierlich
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage: http://www.clinotel-qualitaetsergebnisse.de/

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	20		
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	290		

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas
Gesamtergebnis der Prognosedarlegung	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	20
die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	19
Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen	ja
Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)	Nein
Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	Nein
Übergangsregelung	Nein

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Gesamtergebnis der Prognosedarlegung	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	290
die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	224
Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen	ja
Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)	Nein
Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	Nein
Übergangsregelung	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

keine Angaben

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	31
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	28
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	25

(*): nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

trifft nicht zu / entfällt